

AMIF-Netzwerk

Träger des Projekts „Landesweite Flüchtlingshilfe“ ist der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. Das Teilprojekt wird vom Asylum, Migration and Integration Fund (AMIF) der EU gefördert.

„Landesweite Flüchtlingshilfe“ gehört zum Netzwerk „Verbesserung der Aufnahmebedingungen für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“. Dieses AMIF-Netzwerk wird vom Paritätischen Schleswig-Holstein und dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein koordiniert.

Unsere Partnerprojekte sind „Wegbereiter – Wegbegleiter: Strukturverbesserung für Flüchtlinge und vulnerable Personen in Schleswig-Holstein“ des Diakonischen Werkes Altholstein in Neumünster sowie „Strukturverbesserung zur psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen in Schleswig-Holstein“ beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein in Kiel.

Diakonie
Schleswig-Holstein

 **DER PARITÄTISCHE**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Diakonie
Altholstein

 **Flüchtlingsrat**
Schleswig-Holstein e.V.

das Beiboot 

Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität
in Schleswig-Holstein

Kurzfristiger als im Magazin *Der Schlepper* und gebündelter als in der Mailingliste [flucht-sh] wird über das Flüchtlingsleben im Bundesland und darüber hinaus betreffende politische und rechtliche Entwicklungen informiert.

➤ www.frsh.de/beiboot

Der Schlepper 

Magazin für Migration und Flüchtlingssolidarität
in Schleswig-Holstein

Ein Schlepper steht jedem an fremder Küste ankommenden Schiff bei seinem Bemühen hilfreich zur Seite, einen schützenden Hafen anzulaufen, ohne Schaden zu nehmen. »Der Schlepper« des Flüchtlingsrates leistet regelmäßig Berichterstattung über die Menschen, die der Verfolgung oder einer erbarmungslosen Not entkommen sind. Sie werden auf ihrer Flucht an ihnen fremden Gestaden angespült und hoffen hier auf Willkommen, Bleiberecht und unsere berechenbare Solidarität.

➤ www.frsh.de/schlepper



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



Aufgrund von Terror, Krieg, Verfolgung und anderer Überlebensnöte müssen Menschen aus ihrer Heimat fliehen. Ende 2017 waren weltweit 68,5 Millionen Frauen, Kinder und Männer auf der Flucht. Diese Menschen hoffen einen sicheren Ort zu finden, an dem sie sich eine neue Lebensperspektive aufbauen können. 85% dieser Menschen bleiben in ihren Herkunftsregionen. Die verbleibenden hoffen insbesondere in Europa und Nordamerika auf Asyl. In Schleswig-Holstein angekommen sind Geflüchtete im Asylverfahren, beim Ankommen und für die längerfristige Integration vor Ort auf Unterstützung und Information angewiesen. Hierzulande haben sich viele Menschen zusammen gefunden, die sich in verschiedenen Bereichen der flüchtlingssolidarischen Arbeit ehrenamtlich und hauptamtlich für engagieren.

Das Projekt Landesweite Flüchtlingshilfe möchte vorhandene Ressourcen nutzen und bündeln, um für Geflüchtete zielführende Integrationsstrategien zu entwickeln und somit ein Bleiberecht und eine gute Zukunft zu erhalten. Ziel des Projektes ist, die Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Region zu verbessern. Im Vordergrund stehen die landesweite Vernetzung, die Zuarbeit mit Informationen und Materialien sowie Beratung und Schulung von ehren- und hauptamtlichen Unterstützer*innen.

Projektangebote Landesweite Flüchtlingshilfe

- Erfahrungsaustausch und Vernetzung von ehren- und hauptamtlichen Unterstützer*innen
- Umgang mit Misserfolgen und Erarbeiten von Perspektiven
- Grundlagenschulungen zu Themen wie Wege zum Daueraufenthalt, Informationen zu Herkunftsländern (z.B. Afghanistan) und Fluchtursachen, vulnerable Gruppen
- Herausgabe der Handreichung „Flüchtlingshilfe konkret“
- Publikation des Quartalsmagazins für Migration und Flüchtlingssolidarität in Schleswig-Holstein
- Telefonische (Verweis-)Beratung und Vermittlung von Informationen zu Rechtshilfen für Ehrenamtliche
- Begleitung und informationelle Zuarbeit für ehrenamtlichen Unterstützer*innen in der Flüchtlingshilfe
- Flüchtlings-solidarischer Stammtisch für Haupt- und Ehrenamtliche zu aktuellen Themen
- Öffentliche Informationsveranstaltungen
- Gedolmetschte Gruppeninformationsveranstaltungen zum Ablauf des Asylverfahrens und anderen aufenthaltsrechtlichen Fragen

Wenn Sie besonderes Interesse an den projektangeboten oder thematische Anliegen haben, melden Sie sich gerne.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie uns gerne an!

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
Projekt Landesweite Flüchtlingshilfe
Philipp Wilhelm Kranemann
Sophienblatt 82-86
24114 Kiel
Tel. 0431 735000
projekt@frsh.de
<http://www.frsh.de>



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU und durch PRO ASYL, den FÖRDERverein Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein, den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche sowie die UNO-Flüchtlingshilfe.

